

Dankbarkeit kennt viele Formen

Festliche Erntedankgottesdienste in der Pfarrei Ergolding



Erntedankaltar in der St. Peterskirche

Ergolding. Am Sonntag, den 6. Oktober, war die Ergoldinger St. Peterskirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Dankbarkeit für Gottes Gaben zum Ausdruck zu bringen war vielen Gläubigen, darunter die diesjährigen Firmlinge, ein ehrliches Anliegen. Musikalisch gestaltet wurde die festliche Messe durch den Chor Laudate unter der Leitung von Elisabeth Plötz. Zu Beginn zogen Pfarrvikar P. Stanislaw Wrobel, P. Josef Schwemmer (der Rektor vom Kloster Gars), Diakon Hanno Buchner, Pastoralreferentin Kristiane Köppl und die Ministranten feierlich in die wunderbar geschmückte St. Peterskirche ein. Das Anspiel wurde vom Gottesdienstteam (unter der Leitung von Hanno Buchner) gestaltet. Im Mittelpunkt stand dabei ein riesiges Geschenk. Anhand dieses Symbolen wurden die Besucher zum Nachdenken angeregt, wie sie selber mit Geschenken umgehen und welche Wünsche bei so manchem noch offen sind. Die Antworten fielen sehr verschieden aus: Während sich einige Jugendliche als wunschlos glücklich bezeichneten, hatten andere Sehnsucht nach einem Hamster oder wieder andere nach neuen Büchern. Den Predigtteil übernahm Diakon Hanno Buchner mit zahlreichen wichtigen Gedanken rund ums Erntedankfest. „Auch wenn Lebensmittel zumeist im Supermarkt erworben werden, so ist deren Wachstum dennoch von vielen Faktoren (wie Regen, Sonne, ...) abhängig, die wir nicht beeinflussen können. Deshalb haben wir allen Grund, Gott für die gute Ernte zu danken“ sagte der Diakon. Aber auch die Ernten des Lebens wurden ins Blickfeld gerückt: Wer Liebe und Vertrauen sät, kann darauf hoffen, diese auch zu ernten. Bei Missernten hingegen solle nicht Gott verantwortlich gemacht werden. Am Ende des Gottesdienstes erhielten die zahlreich erschienenen Firmlinge ihr Firmerinnerungsbildchen,



verbunden mit dem Dank für eine schöne Firmung, einen gelungenen Firmausflug und den sonnigen Erntedankmorgen. Nach dem feierlichen Auszug wurden an die Gottesdienstbesucher Brotchips verteilt, auch bestand die Möglichkeit, fair gehandelte Ware (im Vorraum der Kirche) zu erwerben, die vom AK Eine-Welt angeboten wurden.

Schon am Samstagabend, den 5. Oktober, feierte Pfarrvikar P. Stanislaw Wrobel den Gottesdienst zum Erntedankfest in der gut besuchten Pfarrkirche. Dabei sagte er: „Heute feiern wir nicht nur Eucharistie, sondern mit und in ihr gleichzeitig Erntedank. Darin liegt das Wissen: Wachstum und Reifung sind Prozesse, die unserem Können – trotz aller technischen Innovationen – entzogen bleiben.“ In seiner Predigt betonte der Geistliche, dass die uns geschenkte Schöpfung ein Spiegelbild der Liebe und Sorge Gottes zu uns Menschen ist. Im Anschluss segnete er den Erntedankaltar mit den Früchten der Erde und der menschlichen Arbeit.

(Text: Kristiane Köppl, 07.10.2019, Foto: Kristiane Köppl)